

VEF-Arbeitsgruppe Kriegsdienstverweigerung bleibt bestehen

**„Trotz Aussetzung von Wehr- und Zivildienst genügend
Betätigungsfelder“**

Berlin, 25.11.2010/APD Die in Wustermark-Elstal bei Berlin tagende Mitgliederversammlung der Vereinigung Evangelischer Freikirchen (VEF) hat einstimmig beschlossen, dass ihre Arbeitsgruppe 8 „Betreuung der Kriegsdienstverweigerer und Zivildienstleistenden“ (AG 8) auch nach der Aussetzung der Wehrpflicht zum 1. Juli 2011 und der damit verbundenen Abschaffung des Zivildienstes bestehen bleiben soll. Wie der Vorsitzende der AG 8, Diakon Armin Hoffmann (Berlin), mitteilte, sei die Wehrpflicht lediglich ausgesetzt. Sie könne bei Bedarf wieder eingeführt werden.

Auch ohne Zivildienst gebe es bereits jetzt vielfältige soziale und friedensethische Dienste, so Hoffmann. Sie sollten, wie auch neu hinzukommende Dienste, weiterhin begleitet werden. Um Freiwillige zu gewinnen, sei damit zu rechnen, dass die Bundeswehr ihre Öffentlichkeitsarbeit verstärke. Hierauf gelte es mit dem „Friedensauftrag des Evangeliums“ zu antworten.

Trotz Aussetzung der Wehrpflicht bleibe das Recht auf Kriegsdienstverweigerung bestehen, teilte Hoffmann mit. Noch sei allerdings völlig offen, wie sich das Verfahren der Kriegsdienstverweigerung für Männer und Frauen, die sich freiwillig als Zeit- und Berufssoldaten gemeldet haben, entwickeln werde. Fest stehe jedoch, dass kriegsdienstverweigernde Soldatinnen und Soldaten Beratung und Unterstützung benötigten.

Diakon Hoffmann denkt aber auch an künftige junge Männer.

Durch die Aussetzung der Wehrpflicht stünden sie nicht mehr vor der Frage, ob sie Zivil- oder Militärdienst leisten sollten. Deshalb gelte es dann erst recht, ihnen, wie auch Frauen, die sich ebenfalls freiwillig zur Bundeswehr melden könnten, bei der Gewissensbildung zu helfen. „Denn der Dienst in der Armee ist nicht einfach nur ein Job wie alle anderen.“

Hoffmann zog als Resümee, dass auch nach Aussetzung der Wehrpflicht und des Zivildienstes die AG 8 genügend Betätigungsfelder habe. Sie werde sich jedoch aufgrund der veränderten Situation in „Arbeitsgruppe 8 Kriegsdienstverweigerung und Friedensdienste“ umbenennen.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!